

Gib nicht auf!

12. September 2019

Ordnung, Geduld und Liebe

Die Ausgangssituation

Diese paraguayische Familie lebte in Armut, hat 6 Kinder, aber sie taten im Geschäft des Mannes ihr Möglichstes. Und ich hatte immer Freude und Frieden, wenn ich an ihnen vorbei ging und sah, wie sie miteinander umgingen und ihre Kinder zur Rechtschaffenheit und Mitarbeit erzogen.

Und als ich eine Reparatur bei ihnen machen ließ, nahmen sie von mir nicht mehr, als den üblichen Preis für Paraguayer (was sonst selten üblich ist bei Ausländern). Ich fühlte also die Aufrichtigkeit und Liebe dieser Menschen.

Und ich überwand die Reste an Verbitterung, weil ich vorher gerade mehrere sehr schmerzvolle Enttäuschungen erlebt hatte, die sich auf mein Vertrauen anderen Menschen gegenüber auswirkten. So überwand ich meine Vergangenheit, vergab allen daran Beteiligten vollständig und startete einen neuen Vertrauensversuch.

Stehe also immer wieder auf, wenn dich Schweres trifft, gehe weiter in deiner Erden Schule und überwinde die Verbitterung. Es wird immer besser und leichter. Was abgetragen, ausgeglichen, erkannt und bereinigt wurde mit Christus, kommt nicht mehr wieder als Erfahrung!

Ich schreibe dies, weil „**Erfahrung kann aus etwas Positiven etwas Negatives machen**“. Deshalb ist es so wichtig, mit seiner Vergangenheit aufzuräumen, sie zu bereinigen, weil sonst sehen wir auch die Chancen und Hilfen nicht, die Gott uns hier auf der Erde gibt, weil unsere Brille nicht rein ist.

Ja schlimmstenfalls verurteilen wir sogar Menschen, die uns beistehen wollten, die wir aber wegen unserer schwarzen Ego – Brille gar nicht wahrnehmen konnten. So erkannten ja damals die Pharisäer Jesus auch nicht, obwohl er vor ihren Augen alle diese Wunder tat, und brachten ihn sogar ans Kreuz!

Ein Beispiel: So habe ich TB Joshua und David Owuor, die beiden großen Propheten aus Afrika erst im Jahr 2018 erkannt und gefunden, nachdem ich zuerst bei mir selbst einiges aufarbeiten musste. Wie viel hätte ich mir an Leid erspart, wenn ich sie bereits vorher kennen gelernt hätte, denn sie wirken schon lange weltweit.

Aber es waren meine eigenen menschlichen Programme, die mich in die Täuschung zunächst führten, bis ich die tieferen Ursachen erkannt und bereinigt hatte. Danach erst fand und erkannte ich auch diese beiden großen Propheten und nahm ihre Hilfe in Anspruch.

Also ich vertraute neu und ließ die Vergangenheit los.

So wollte ich also einerseits dieser Familie helfen, sich eine zweite Existenz aufzubauen und andererseits mein Mietshaus und den bisherigen Laden frei machen für meine vielen Tiere und drittens Zeit für neue Aufgaben gewinnen. Denn ich fühlte bereits, wie Gott mich darauf vorbereitete, loszulassen.

Und das war auch so, denn 14 Tage später wurde ich von zwei Hündinnen mit 12 Welpen beglückt, welche die darauf folgenden Monate mich voll in Anspruch nahmen, und sie brauchten auch Platz.

Die Lernaufgabe mit meinem Laden und dem Verkauf war für mich zu Ende in 2017. Ich beschreibe dies unter dem Artikel: „Eine Krise überwinden. Entwicklung meines Lädchens in Paraguay“

Und so übergab ich ihnen mein Geschäft auf Kommissionsbasis gegen 50% vom Umsatz in ihrem eigenen Haus, unweit von mir.

Zu Beginn lief das Geschäft bestens, sie gaben Liebe und Freude hinein und entsprechend war auch der Erfolg. Dann ging es bergab, 4 Monate Null Umsatz, obwohl ich selbst den Beweis erbracht hatte, wie Handeln in Gott aus der Not heraus hilft. Dieser Laden jedoch strahlte jetzt Gleichgültigkeit, Unordnung und Unachtsamkeit aus. Und sie wollten ihn aufgeben, und die Tochter wollte nach Argentinien arbeiten und Geld verdienen gehen, um ihrer Familie aus der Not zu helfen.

Da mein spanisch nur unzureichend ist, schrieb ich ihnen mit Google-Übersetzung folgendes:

Gott hat Gesetze

Du weißt, ich möchte dir helfen.

Wir geben niemals auf, wir überwinden diese Krise mit Christus. Wir erkennen die Ursachen und bereinigen sie wie folgt:

.... Erkenne, warum habe ich das Problem, z.B. „Es gibt keine Kunden“

.... Bereue von Herzen und bitte Christus in dir, diese Sünden zu wandeln

.... bitte um Vergebung und vergib anderen

.... die Sünden nicht mehr tun mit der Kraft von Jesus

.... die Angelegenheit wieder gut machen, wo noch möglich

Dies ist der **Kreislauf der Bereinigung mit Christus**, der zu Überwindung unserer Sünden und Schwächen und zu vermehrter Gotteskraft führt. Dann verwandelt Jesus das Ungute in uns in Liebe, Licht und Kraft, und wir fühlen uns wieder frei, haben mehr Energie und ziehen im Materiellen auch das Gute und Edle an. Wir haben z.B. Kunden, die unsere Arbeit wertschätzen.

Wenn wir negative Gedanken, Gefühle, Worte und Taten, also unseren Egoismus zulassen, öffnen wir Türen für lichtarme Seelen und dämonische Einflüsse. Sie rauben uns Energie und Freude, sie können uns Tag und Nacht quälen und beeinflussen uns immer mehr zu falschen Gedanken und Gefühlen.

Dann verstricken wir uns immer mehr, und wir haben weder Freude noch Erfolg und fühlen uns schlecht und ausgelaugt. Gott erlaubt das, weil wir uns in der Erden Schule befinden und uns selbst erkennen sollen und mit Jesus wieder in ein den Geboten entsprechendes Leben geführt werden sollen.

Wir sind auf der Erde, um wieder rein, also göttlich zu werden. Und jede Aufgabe, die wir bekommen, dient unserem geistigen Wachsen. Wir sollten uns also fragen, wenn es in unserem Leben zu einer Sackgasse kommt: Was haben wir anderen angetan?

Wo haben wir die Gebote Gottes nicht gehalten und andere, auch die Tiere, mussten durch uns leiden?

So leiden wir jetzt. Wenn wir sündigen und gegen andere sind, tun wir uns immer selbst weh, weil alles als Ernte zurück kehrt.

Der einzige Ausweg ist, wie oben beschrieben, mit wahrer Reue und Umkehr und Jesus vergibt alles und hilft uns, alles Böse zu überwinden und uns wieder zu reinigen, um in den Himmel zurückzukehren, wo unsere wahre Heimat ist.

Die Erdenzeit ist eine Schule des Geistes

Die Erdenzeit ist also eine Schule. Und wir werden ständig versucht und geprüft, ob wir ehrlich, redlich und liebevoll sind und auf Gott vertrauen. Das ist dann auch an unserer Arbeit, an unseren Früchten zu sehen und an unserer Energie, gleich Ausstrahlung, zu fühlen.

Dann werden die Kraft, die Freude und der Frieden Gottes in unser Herz zurückkehren. Und du wirst wieder glücklich sein und Freude und Kraft haben, dein Haus zu reinigen, alles neu zu organisieren und es mit Liebe zu tun. Dann kommen auch Kunden. Wir ziehen magnetisch an, was wir aussenden.

Die Ursachen für den jetzigen Zustand könnten zum Beispiel sein:

.... ich habe etwas genommen und nicht bezahlt, dann habe ich gestohlen und der Nächste wurde verletzt, also verliert Energie.

.... ich war nicht ehrlich mit anderen

.... schließe ich auch die Tiere mit ein und respektiere ihr Leben, Oder bin ich am Töten beteiligt, indem ich Fleisch esse?

.... Ist Jesus wirklich meine Nummer 1 im Leben und tue ich, was Er gesagt hat, oder diene ich meiner Selbstsucht und fremden Göttern?

Die Liste ist unvollständig. Es gibt viele Ursachen, die wir an uns erkennen sollten und überwinden mit Jesus. Der Laden ist nur ein Spiegel.

Höre ich nicht auf Gott und halte nicht seine Gebote, dann ist die Finsternis bei mir und kann mich beeinflussen, weil ich selbst die Türen öffnete und Not, Leid oder Krankheit sind die Folge. Und noch viel mehr.

Halte ich also die Gebote Gottes zum Beispiel:

Du sollst nicht töten

Du sollst nicht lügen

Du sollst nicht stehlen

Du sollst nicht verleumden

Du sollst Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst lieben.

2. Teil: noch einige konkrete Hinweise

- Du solltest Liebe und Energie in alles hineingeben,
 - Nichts baut sich von allein auf: Geduld, Ordnung, Liebe und viel Beten,
 - Du solltest täglich dran bleiben und dein Bestes geben. Negative Gedanken und Gefühle sofort an Christus übergeben, sobald sie auftauchen.
 - Immer wieder alles ordnen, sauber halten und die Sachen lieben, die du verkauft und dankbar sein für diese Chance, die dir der Vater gab.
 - Warum hast du am Anfang verkauft und sehr gut? Da sah der Laden einladend, freundlich und liebevoll aus. Die Energie war rein und selbstlos und die Freude war spürbar.
 - Höre harmonische ruhige Musik im Laden, das beruhigt, und du kannst dich besser auf das Gebet konzentrieren.
 - Du hast jetzt eine Krise, die eine Prüfung ist. Gehe mit Freude und Kraft Gottes durch diese Prüfung, und du wirst geistig wachsen und Erfahrungen sammeln, die auch anderen helfen werden.
 - Die bösen Kräfte wollen dich trennen von deiner Familie und damit schwächen.
- Weglaufen und Aufgeben ist nicht der Weg. Du wirst woanders wieder auf die gleichen Aufgaben stoßen. Man nimmt sich selbst überall mit hin. Gehe nicht in diese Falle der Dunkelheit, sondern übernimm Verantwortung, lerne aus den Fehlern und korrigiere sie. Dann bist du auch hier im Ort erfolgreich und bei deiner Familie.

Du hast diese Aufgabe überall, auch wenn du nach Argentinien gehst, aber dort vielleicht um vieles schwerer. Du solltest diese negative Energie, die dich beeinflusst, aktiv und mit der Kraft von Jesus Christus bekämpfen. Diese Kräfte kommen vom Bösen und wollen deine Zerstörung. Lasse es nicht zu. Nimm das Lichtschwert von Jesus Namen und befehle ihnen, dich zu verlassen. Jesus hat die Vollmacht vom Vater, vor ihm müssen sich alle Geister beugen.

Und bereinige täglich an dir, was du an Sünden erkennen kannst, was ich oben bereits schrieb. Ich habe sehr gut verkauft, obwohl ich das ganze Haus voller Tiere hatte, und viele haben Angst vor Hunden, trotzdem kamen Kunden. Ich habe jeden Tag geduldig weiter gemacht, alles schön präsentiert und auf gute Gedanken geachtet und bei mir immer wieder bereinigt, wie oben beschrieben. Ich war dauernd im Gebet und habe die negativen Gefühle und Gedanken ständig bereinigt mit Jesus in mir und habe ständig alle und alles um mich gesegnet.

Wir sollen ins Geben, ins Dienen kommen, also ein liches Energiefeld aufbauen, dann erhalten wir auch. Wir ziehen das Gute dann an.

Dieser Weg bleibt niemanden erspart, Wie innen, also dein Seelenzustand, so außen, die Materie, der Laden, die Kunden. Gott liebt dich und hilft dir. Aber zuerst musst du selbst aktiv werden und einen Schritt gehen, dann kommt Jesus dir viele Schritte entgegen.

Das ist der einzige Weg, der in die Freiheit führt, was Jesus vorlebte und lehrte. Du hast genau die Situation, an der du wachsen und lernen darfst jetzt. Freue dich und sei dankbar und gib wieder dein Bestes, wie am Anfang. Und du wirst sehen, dass Gott für euch sorgen wird.

Jetzt bist du mit negativen Kräften im Bunde, die dich auslaugen, und so sieht auch der Laden aus. Du solltest zuerst geistig umkehren, bereuen und um Kraft bitten und dein Kreuz wieder aufnehmen. Viel und lange beten, um im Kontakt mit Gott zu sein, dann erhältst du wieder Freude, Frieden und Kraft und kannst handeln mit Liebe.

Du solltest also aktiv werden und Verantwortung für dein Denken, Fühlen und Handeln übernehmen und geduldig die Krisen überstehen, mit Gott ist alles möglich.

Werde ein Licht für die vielen Unwissenden hier im Ort, sei ein Vorbild wie Jesus es war und gib nicht auf. Das will der Teufel, er ködert dich mit Lügen und beeinflusst dich mit Ausreden. Falle nicht darauf herein.

Ich bin für dich, aber ein echter Freund, sagt die Wahrheit und redet nicht zu Munde, auch wenn es zuerst unbequem ist. Ich bete für euch. Gott mit euch.

Sie setzten es um, räumten wieder neu ein und präsentierten alles mit Liebe. Nach einer Woche hatten sie wieder Kunden und entsprechende Einnahmen. Danke Jesus Christus.

Danach gab es wieder eine lange Zeit, wo die Tochter im Ort hier arbeiten ging und den Laden jemand anderen überließ, der sich nicht entsprechend einsetzte. Und nichts geschah über einen langen Zeitraum.

Ich spürte, sie haben wieder den Weg verlassen, und betete viel für sie, unterließ jedoch jegliches Nachfragen. Das hätte ihnen nur noch Druck erzeugt und nichts gebracht.

Und sie haben auch eine Eigenverantwortung. Ich überließ die Angelegenheit Gott, denn aufgeklärt waren sie ja. Aber sie brauchten ggf. noch ihre Erfahrung, dass es die Wahrheit ist. Und ich musste mich in Geduld und Vertrauen in Gottes Wege üben. Ich ließ also los.

Nach ca. 6 Monaten plötzlich, kam sie auf mich zu. Sie hatte wieder selbst den Laden in die Hand genommen, neu eingeräumt und Liebe hinein gegeben...Und es waren wieder Kunden da!

Fazit: Wir sollten uns auch in Geduld üben und jeden die eigenen Erfahrungen machen lassen. Gottes Worte kehren nie ohne Ergebnis zurück, aber Er allein kennt den Weg, den ein jeder gehen muss und das rechte Timing.